

# Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398571>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## MÄRZ

## März

*Kultur*

3. Das «Bündner Tagblatt» berichtet von den kürzlich im Niemeyer-Verlag erschienenen Wörterbüchern. Professor Theodor Ebnetter zeigt sich als Autor des Wörterbuches des gesprochenen Unterengadinischen und des Wörterbuches des gesprochenen Surselvischen (Oberländischen) verantwortlich.

3. Im Beisein des Churer Stadtrates schenkt Jan Mettler dem Loe-Kindergarten in Chur ein Mosaik des einheimischen Künstlers Otto Braschler.

3. In der Aula der Schulhausanlage von Sedrun wird der Film «Ivo e Laura», der vom rätoromanischen Fernsehen in Zusammenarbeit mit der Oberschulstufe der Gemeinde Tujetsch im vergangenen Sommer realisiert wurde, erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Am 8. März wird der Spielfilm im Fernsehen DRS zu sehen sein.

4. Anlässlich einer von der Lia Rumantscha organisierten Tagung für Schul- und Gemeindebehörden fordern LR-Präsident Chasper Pult und LR-Sekretär Bernard Cathomas, dass das Rätoromanische in der Diskussion um die Frühfremdsprache in der Primarschule eine Chance haben soll. Ferner wird darauf hingewiesen, welche Bedeutung das Romanische als Teil des Kantons und als kulturelles Erbe habe.

5. In Chur findet die Gründungsversammlung der Neuen Theatergenossenschaft Chur (NTG) statt. Gleichzeitig werden die ersten Unterschriften für ein eigenproduzierendes Stadttheater gesammelt.

6. Unter dem Titel «Bilder und Objekte» eröffnet das Bündner Kunstmuseum eine Ausstellung, welche der 1943 in Stockholm geborenen und seit 1975 in Chur wohnhaften Künstlerin Brigitta Bandi gewidmet ist.

6. In der Galerie «La Siala» in Flims lädt Karikaturist Hans Moser zu einer Vernissage ein. Der weitherum bekannte Cartoonist zeigt Arbeiten aus den letzten 50 Jahren.

6. An der Einwohnerversammlung sprechen sich die Stimmbürger von Ilanz für einen Beitrag von 500 000 Franken an die Stiftung Museum Regional Surselva aus.

7. Unter der Regie von Marco Gieriet findet in der Mehrzweckhalle in Domat/Ems die Premiere des Theaterstückes «Der Raub der Sabinerinnen» statt. Für die Aufführung in einer Dialektfassung zeigt sich das Theater Grischun verantwortlich.

10. Das Bündner Kunstmuseum in Chur zeigt bis zum 3. Mai im Obergeschoss der Villa Planta die Neuerwerbung «Teorema No. 16, 1988, Tempera auf Leinwand» und eine Reihe weiterer Arbeiten vom Churer Künstler Gaspare O. Melcher. Noch bis zum 29. März können die Besucher des Museums Zeichnungen und eingefärbte Papiere von Birgitta Bandi bewundern.

10. Laut einem Bericht im «Bündner Tagblatt» ist im Bergüner Museum noch bis zum 26. April eine Ausstellung von Bildern und Skulpturen von Alessandro Volpi, Käthe Kollwitz, Johnny Friedlaender, Erich Seidel, Otto Dix, Ana Godel und Cesare Ferronato zu sehen.

11. Kürzlich konnte in Sedrun die Galerie «Zipfel» mit einer Bilderausstellung von Karl Aegerter und Kunstwerken auf Glas und Porzellan von Ere Linares eröffnet werden. Betrieben wird die Galerie gemeinsam vom einheimischen Giusep Caderas und vom Basler Hansruedi Waldmeier.

13. Noch bis zum 17. März finden im Kongresszentrum Davos die ersten «Davoser Filmtage» statt, welche ganz im Zeichen von Produktionen aus dem ehemaligen Ostblock stehen. Ein Höhepunkt wird der Streifen «Die Volksschule», gedreht unter der Regie vom Tschechen Jan Svêrak, bilden.

15. Zum erstenmal in seiner Geschichte findet die Preisverleihung des nationalen Wettbewerbs «Schweizer Jugend forscht» in Chur statt. Insgesamt 53 junge Forscherinnen und Forscher werden im Naturmuseum ausgezeichnet. Unter den Preisträgern befinden sich auch drei Bündnerinnen und drei Bündner.

16. Noch bis zum 18. April stellt die Galerie 63 in Klosters-Platz Photos, Siebdrucke und Bilder des bulgarischen Künstlers Christo Javancheff aus.

17. Laut einem Bericht in der «Bündner Zeitung» sollen die beiden wertvollen Holzstatuen, der Heilige Luzius und der Heilige Florinus, welche vor 30 Jahren unter mysteriösen Umständen aus der Friedhofskapelle der Vintschgauer Gemeinde Latsch gestohlen wurden, wieder in ihre Heimat zurückgeschickt werden. Seit 1981 beheimatete das Rätische Museum in Chur die beiden Skulpturen.

19. Zurzeit und noch bis zum 4. April sind in der Kunsthaltung Luciano Fasciati in Chur unter dem Titel «Westendparade» Bilder von Robert Cavegn zu sehen.

20. Die «Bündner Zeitung» weiss zu berichten, dass die Stadt Chur – gestützt auf den Volksentscheid vom 15.

## MÄRZ

März – der Theatergenossenschaft Chur (TG) kürzlich fristgerecht auf den 1. Oktober das Haus an der Zeughausstrasse gekündigt hat.

17. Mit ihrem neuen Programm «So ein Käse» gastiert die Clownin Gardi Hutter im Stadttheater Chur.

17. Im Stadttheater Chur präsentiert der Churer Künstler Robert Indermaur seine Lithographie «Fans», die er zugunsten des Fussballclubs Chur geschaffen hat.

18. Im Churer Hotel «Drei Könige» begeistert die Saxophonistin Barbara Thompson mit ihrer Band «Paraphernalia» das Publikum.

19. Im Stadttheater Chur findet die Premiere von Thornton Wilders Dreiakter «Wir sind noch einmal davongekommen» statt. Für die Aufführung zeigt sich die Dramatische KantonsschülerInnen-Gruppe (DKG) verantwortlich.

21. Zusammen mit einer Schlagzeuggruppe des städtischen Orchesters St. Gallen und zweier Klaviere führt Ulrich Sourlier in der Evangelischen Mittelschule Schiers Carl Orffs «Carmina Burana» auf.

22. An ihrem Liederabend im Stadttheater Chur tragen Carmen-Maja Antoni und Johanna Schall Lieder von Bert Brecht vor.

25. Bei einem Rundgang der «Bündner Zeitung» durch verschiedene Bündner Galerien wird der Leser über folgende Ausstellungen orientiert: Die Galerie Nova in Pontresina widmet ihre Ausstellungsfläche noch bis zum 16. April den beiden Kulturschaffenden Emil Lukas und Not Vital. Bis zum 11. April zeigt Georg Malin in der Churer Galerie Giacometti Skulpturen und Aquarelle.

26. 47 Werke der 1944 in Chur geborenen bildenden Künstlerin Silvia Maria Fischer werden noch bis zum 30. April im Davoser «Kunstraum» präsentiert. Noch bis zum 25. April sind in der Galerie «Promenade» in Davos Platz Werke des Schweizer Tiermalers Fritz Hug zu sehen.

26. Anlässlich der Reihe «Kunst und Kultur» im Hotel «Cresta Kulm» in Celerina liest die italienische Journalistin und Schriftstellerin Franca Magnani aus ihrem Buch «Eine italienische Familie» vor.

27. Mit einer Ausstellung, welche dem Künstler Walter Dick gewidmet ist, eröffnete kürzlich Remo Beffa im Center la Cauma in Laax seine neue Galerie.

31. Der Italiener Beppe Gambetta mit der Gitarre und Tony Frischka (USA) mit dem Banjo laden zu einem gemeinsamen Konzert ein.

*Politik*

4. Die Einweisung einer Parzelle in der Fraktion Fidaz von der altrechtlichen Bauzone in die Landwirtschaftszone zieht für die Gemeinde Flims keine Entschädigung aus materieller Enteignung nach sich. Das Bundesgericht in Lausanne bestätigt einstimmig einen entsprechenden Entscheid des Bündner Verwaltungsgerichtes.

8. Das Team des Frauenhauses Chur nimmt den Internationalen Frauentag zum Anlass, in der Raststätte «Heidiland» in Maienfeld über Schutz und Hilfe für bedrohte Frauen zu orientieren. Auch werden erstmals aus dem gleichen Anlass im Churer Kino Apollo während vier Abenden Frauenfilme vorgeführt.

15. Bei einer Stimmbeteiligung von nur 15,64 Prozent nehmen die Stimmberechtigten der Stadt Chur den jährlichen Beitrag von 600 000 Franken zur künftigen Führung des Stadttheaters als reiner Gastbetrieb an und heissen auch den generellen Erschliessungsplan für Verkehrsanlagen im Stadtteil Araschgen gut.

19. Der Golfplatz Maloja kann nicht erstellt werden. Nach reger Diskussion lehnt die Gemeindeversammlung Stampa es ab, die Randparzelle von 11 000 Quadratmetern dem Golfplatz-Förderverein zur Verfügung zu stellen.

21. An ihrer Tagung in Thusis lässt die Schweizerische Volkspartei (SVP) Graubünden den Schluss zu, dass die heute vorliegende Form des Gatt-Vertrages für die Bündner Landwirte nicht akzeptabel ist. Hingegen könnten die Bauern mit dem EWR-Vertrag leben.

24. Die Bündner Regierung genehmigt eine Vereinbarung mit der Stiftung «Frauenhaus Graubünden» und schafft somit die Voraussetzungen zur Weiterführung dieser Einrichtung.

25. Regierungspräsident Christoffel Brändli und Kanzleidirektor Claudio Riesen empfangen den Spanischen Botschafter Joaquin Martinez-Correcher und den Generalkonsul Rafael Linage de Leon sowie den Botschaftsrat Octavio Cabezas Moro zu einem Besuch.

25. Die Gemeinde Sils im Domleschg darf in ihrer Industrie-Gewerbezone saisonale Arbeiterunterkünfte erstellen. In diesem Sinne hebt das Bundesgericht in Lausanne ein Verbot der Bündner Regierung auf.

## MÄRZ

26. An der Jahresversammlung des Landesrings der Unabhängigen (LdU) Graubünden wird in Chur Danuet Camenisch als neuer Präsident gewählt. Er tritt die Nachfolge von Paul Furrer an.

26. Nach Durchführung eines Vernehmlassungsverfahrens bei verschiedenen Gemeinden und weiteren interessierten Kreisen erlässt die Bündner Regierung, gestützt auf das Gesetz über den Schutz von Pflanzen und Pilzen, die Pilzschutzbestimmungen für die Jahre 1992 bis 1996.

26. An einer Presseorientierung wird bekannt, dass der Kanton Graubünden das Patronat für eine gesamtschweizerische Begegnungsaktion, welche in neuer Form unter dem Motto «Die Schweiz besuchen – Die Welt sehen» durchgeführt wird, übernimmt.

28. An der Generalversammlung der Christlich-Sozialen Partei (CSP) Graubünden wird der Churer Gemeinderat Viktor Scharegg zum neuen Präsidenten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Gion Bundi an.

29. Die Stimmberechtigten von St. Moritz sprechen sich nur knapp für eine Erteilung einer Quellkonzession an die St. Moritz Mineralwasser Chaunt Blais AG aus, stimmen dafür umso deutlicher dem Kreditbegehren für die Sanierung der Standseilbahn St. Moritz-Chantarella und dem Baurecht für den Wohnungsbau für Einheimische zu.

30. Im Gegensatz zur Bündner Justiz lehnt das Bundesgericht in Lausanne eine Arrestmassnahme für die Schah-Villa Suvretta in St. Moritz ab.

31. Laut einem Bericht in der «Bündner Zeitung» hat der Bundesrat der Aufnahme des Umfahrungstunnels von Roveredo sowie der Anschlussbauten in den kantonalen Richtplan zugestimmt.

*Kirche*

3. Mit der Überweisung eines Postulats an den Bundesrat fordert der Nationalrat, die Landesregierung möge in Bezug auf den Fall Bischof Wolfgang Haas die Beziehung zum Vatikan normalisieren und eine diplomatische Vertretung einrichten.

4. In Chur wird der Verein «Bündnerinnen und Bündner für eine glaubwürdige Kirche» gegründet. Das Präsidium übernimmt Constant Wieser.

5. Im Anschluss an die Bischofskonferenz in Bern teilt Pierre Mamie, Präsident der SBK, der Presse mit, dass

sich Papst Johannes Paul II. persönlich in den Streit um den Churer Bischof Wolfgang Haas einschalten wird.

6. Auf Einladung der Jungen CVP Graubünden diskutieren in Ilanz Albert Gasser, Professor an der Theologischen Hochschule Chur, Pater Josef Bruhin, Redaktor der philosophischen Zeitschrift «Orientierung» und Théo Portmann, Präsident der Verwaltungskommission der katholischen Landeskirche Graubünden, die Frage nach einer gemeinsamen Zukunft von Kirche und Staat.

25. Während den kommenden drei Tagen feiert die Stadtmission Chur die Einweihung ihres neuen Gemeindezentrums an der Calandastrasse 7.

28./29. Die Schweizerische Bibelgesellschaft trifft sich in Untervaz unter dem Vorsitz von Präsidentin Hanni Lindt-Loosli, Bern, zu ihrer zweitägigen Delegiertenversammlung.

29. Nach einigen Turbulenzen um die Firmung in Bonaduz erscheinen zwölf der insgesamt 61 Kinder in der Kirche, um das Sakrament von Bischof Wolfgang Haas zu empfangen.

*Geschichte*

4. Die Gemeindeversammlung von Lavin stimmt einem weiteren Kredit von 20 000 Franken für die Ausgrabungen am seit Jahrhunderten verlassenen Weiler Gonda zu.

*Ökonomie*

3. Die Bündner Hotellerie hat 1991 das beste Ergebnis aller Zeiten erreicht. Mit 6,9 Millionen Übernachtungen konnte das Rekordergebnis aus dem Vorjahr um weitere drei Prozent übertroffen werden.

6. Die Slowakische Republik will sich so schnell als möglich zu einem Tourismusland entwickeln. Da man vor allem von traditionellen Tourismusregionen in Westeuropa lernen will, befindet sich die slowakische Ministerin für Handel und Tourismus, Jana Kotová, zurzeit auf einer dreitägigen Informationstour durch Graubünden.

6. Die gutbesuchte Generalversammlung der Oppositionsgruppierung Pro Bernina Palü (PBP) kritisiert in Le Prese das Projekt 1991 der Kraftwerke Brusio (KWB) in verschiedenen Punkten.

10. Wegen rückgängigen Auftragseingängen führt die Trumpf Grusch AG, Herstellerin von Elektro-Blechbearbeitungs- und Schneidewerkzeugen, vorläufig bis Ende

## MÄRZ

Juni Kurzarbeit ein. Von den 142 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind 116 von dieser vorgesehenen Massnahme betroffen.

14. Laut einem Bericht in der «Bündner Zeitung» hat der Untervazer Theo von Weissenfluh eine neue Bass- und Universal-Box fürs Auto entwickelt.

20. Aus dem durch das Institut für Landschaftspflege und Umweltschutz (Uster) erstellten Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) geht hervor, dass mit dem Bau der projektierten Schlackendeponie in Unterrealta eine umweltgerechte Abfallbewirtschaftung und die Endlagerung der Schlacke aus der Kehrichtverbrennungsanlage Trimmis ohne Belastung des Naturhaushaltes und ohne dauernde Beeinträchtigung der Nutzungen erreicht werden kann.

21. Die Aroser Bergbahnen nehmen ab sofort die Kreditkarte Visa als bargeldloses Zahlungsmittel an.

25. In Brusio wird die voll digitalisierte Fernmeldezentrale in Betrieb genommen.

29. Mit den einstimmigen Entscheiden in den Gemeinden Luven, Schluen und Schnaus sowie den deutlichen Mehrheiten in Ilanz und in Ruschein ist die Gründung des Wasserverbandes Gruob zustande gekommen. Die drei noch ausstehenden Gemeinden Castrisch, Ladir und Sevgein haben bis zum 30. April über den Verband zu befinden. Ihre Entscheide können jedoch die Gründung nicht mehr beeinflussen.

#### *Verschiedenes*

4. Die «Bündner Zeitung» stellt in einer Reportage die Genossenschaftsmolkerei San Carlo vor, welche als erste Molkerei im Kanton Graubünden biologische Milchprodukte herstellt.

5. Aufgrund der Ergebnisse zweier Begleituntersuchungen über die Auswirkungen von Tempo 100/70 auf Autobahnen beschliesst die Bündner Regierung, künftig auf die Herabsetzung der Tempolimiten als saisonale Massnahme zur Linderung des Sommersmogs im Kanton Graubünden zu verzichten.

7. An der Krisensitzung der Bündner Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (BAW) in Thusis wird die angekündigte Neustrukturierung der BAW-Geschäftsstelle siestiert und in Rolf Fischer ein neuer Präsident gefunden. Er ersetzt den zurückgetretenen Donat Cadruvi.

9. Im Tibeterheim in Samedan findet die Schlüsselübergabe zur neuen Bestimmung des Tibeterheimes als

Wohnheim für Behinderte statt. Die Umbaukosten werden insgesamt 3,6 Millionen Franken betragen.

11. Kürzlich änderte die Bündner Liga für Krebsbekämpfung und Krebsforschung Chur an ihrer Mitgliederversammlung den Namen. Sie nennt sich neu Bündner Krebsliga (BKL).

11. Der Kassationshof des Bundesgerichtes befindetet das evangelische Pfarrerehepaar von Brusio, Francesco und Anita Scopacasa, nicht der Begünstigung schuldig, als es den international gesuchten und wegen Sprengstoffdelikten verurteilten Marco Camenisch an einem Dezembertag im Jahr 1989 in seiner Wohnung Aufenthalt gewährte. Der Schuldspruch des Ausschusses des Bündner Kantonsgerichtes wird jetzt aufgehoben und zur neuen Entscheidung zurückgewiesen.

14. Die umfassendste Reorganisation in der Geschichte des Bündner Zivilschutzes ist in Angriff genommen worden. In Zukunft werden 40 bis 50 Gemeindeverbände die Aufgaben der Zivilschutzorganisationen der 213 Ortschaften übernehmen. Die ersten drei dieser öffentlichrechtlichen Körperschaften sind soeben gegründet worden.

16. In Chur wird der Trägerverein Rudolf Steiner Pädagogik Graubünden gegründet.

16. Starke Niederschläge führen in Graubünden zu Schnee- und Erdrutschen. In Mastrils müssen nach einem Wasserleitungsbruch, der einen Erdrutsch zu Folge hatte, die Bewohner von zwei Mehrfamilienhäusern evakuiert werden. Zwischen Fideris und Küblis werden wegen Rüfenniedergängen die Strasse und wegen einem gefallenem Baum auch die Linie der Rhätischen Bahn (RhB) für wenige Stunden gesperrt. Ein längerer Unterbruch hat ein Erdrutsch auf dem RhB-Trasse zwischen Rhäzüns und Rothenbrunnen zur Folge. Im Engadin verschüttet eine Nassschneelawine die Engadinerstrasse zwischen Vinadi und der Schweizer Landesgrenze.

20. Die Moorlandschaft Val da Sett auf dem Gemeindegebiet von Bivio soll für eine touristische Entwicklung freigehalten werden. Diese Forderung verabschieden die Stimmberechtigten von Bivio an der Gemeindeversammlung, nachdem verschiedene Teilstücke in das (noch provisorische) Inventar der Flachmoore von nationaler Bedeutung aufgenommen wurden.

20. Als erster Bündner Skisportler kann der Davoser Paul Accola in Crans-Montana die grosse Kristallkugel für den Gewinn des Gesamtweltcups der Skisaison 1991/92 in Empfang nehmen. Eine kleine Kristallkugel erhält Accola für den Diszipliniensieg im Super-G. Zu-

## APRIL

dem belegt der Bündner den zweiten Schlussrang im Slalom und den dritten im Riesenslalom.

21. In der «Bündner Zeitung» ist heute zu lesen, dass ein von der Gemeinde Klosters anbegehrtes und vom Kanton Graubünden bewilligtes Gesuch zur Rodung von rund 1000 Quadratmeter Schutzwald zur Erweiterung der Gewerbezone Serneus-Walki vom Bundesgericht abgelehnt worden ist.

25. Nach 47jähriger Tätigkeit für die Post tritt Andrea Melchior in den Ruhestand. Der neue Kreispostdirektor heisst Josef Bösch.

27. Die beiden Gemeinden Malans und Igis/Landquart sind sich in der Ganda nähergerückt: Eine 33 Tonnen schwere neue Holzbrücke wird mit einem Pneuroman über die Landquart gesetzt.

28. In Landquart wird die neue «Inkerhof»-Filiale, eine Wachsverarbeitungs- und Wabengiessanlage, der Öffentlichkeit vorgestellt.

28./29. Innerhalb von vier Monaten wird die Region Vaz/Obervaz von zwei weiteren Erdbeben erschüttert. Das Beben erreicht diesmal eine Magnitude von 3,5 auf der Richterskala.

30. Noch bis zum 4. April wird im Konferenzwagen der Rhätischen Bahn eine mobile Berufsinformations- und beratungsstelle in Scuol zur Verfügung stehen.

## April

*Kultur*

2. Im Zeichen der Solidarität und Begegnung mit Flüchtlingsfrauen wird in der Churer Galerie «Planatera» die Ausstellung «Muslimische Frauen – islamische Identität und alltägliche Lebenswelt» eröffnet. Sie kann bis zum 25. April besucht werden.

4. Die Mitglieder der Renania stimmen in Castrisch dem revidierten Artikel 1 der Statuten zu und machen aus der einstmaligen protestantischen romanischen Sprachvereinigung für die Sur- und Sutselva eine politisch und konfessionell neutrale Organisation.

6. Im Konzert-Studio Chur wird Martin Derungs' Komposition «Colori» mit dem Solisten Matthias Weilenmann uraufgeführt.

7. Laut einem Artikel im «Bündner Tagblatt» präsentiert Karin Haegler noch bis zum 3. Juni in der Galerie Gra-

fiscrit in Pontresina ihre spielerischen Arbeiten mit Farbe und Form.

7. Das Bündner Natur-Museum lädt zu den Eröffnungsfeierlichkeiten der Sonderausstellung «Wespen und Bienen als Baumeister» ein. Die Ausstellung der Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Stadt Winterthur dauert bis zum 31. Juli.

8. Zwei in Chur vorgestellte Studien kommen zum Schluss, dass die Schaffung einer romanischen Tageszeitung notwendig ist, wenn die romanische Sprache erhalten werden soll.

9. Die Peking Oper Shanghai gastiert mit einer Aufführung, bei welcher die vier dramatischen Elemente Sprache, Gesang, Akrobatik und Pantomime perfekt zur harmonischen Einheit verschmolzen werden, im Stadttheater Chur.

10. Beat Stutzer eröffnet im Bündner Kunstmuseum die Ausstellungen des Expressionisten Albert Müller, welche bis zum 8. Juni dauert und der St. Moritzer Künstlerin Ursina Vinzens. Ihre Werke unter dem Titel «Durchblicke und Übergänge 1991 und 1992» können bis zum 6. Mai besichtigt werden.

11. Das «Bündner Tagblatt» stellt ein neues Kinderbuch vor. Der in Surava wohnhafte Andi Triet hat seine Kindheitserinnerungen in das Buch «Der grosse Kristallfund» verpackt und lässt darin seine drei Kinder zu den Hauptdarstellern werden. Das Werk ist im Eigenverlag «Casa Editura per Art ed Artists» zweisprachig auch noch unter dem Titel «La calameta digl cristal» erschienen.

15. In Arosa sind bis zum 30. April die 29 vom Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) prämierten Schweizer Plakate des Jahres 1991 zu sehen.

17. Weil aus dem Nationalfonds fortan keine Gelder mehr zur Restfinanzierung des romanischen Wörterbuchs zur Verfügung stehen, soll diese nun durch Mittel aus dem Kulturförderungsfonds erfolgen. Die Bündner Regierung will 80 000 Franken für das laufende Jahr und 120 000 Franken für 1993 beisteuern.

21. Beat Stutzer, Direktor des Bündner Kunstmuseum, besteigt das Flugzeug Richtung Tokio, um an den Eröffnungsfeierlichkeiten für die Alois-Carigiet-Ausstellung teilzunehmen. Vom japanischen Maler Sumasa Anno angeregt, wird die Wanderausstellung, eine Leihgabe aus Bündner Museums- und Privatbesitz, auch in Osaka, Kyoto und Yokohama gezeigt.

24. Die Stiftung Pro Mulino Aino will einem Bericht in der «Bündner Zeitung» zufolge ihre alte Mühle in San

## APRIL

Carlo restaurieren und der Öffentlichkeit wieder zugänglich machen.

24. Ab sofort übernimmt der 49jährige Hans Heinrich Rüegg die Leitung des Churer Stadttheaters.

25. Im Unterengadiner San Niclà bringt das Marionettentheater Verena und Reinhard Jordan das Drama «Draussen vor der Tür» von Wolfgang Borchert zur Auf-führung.

25./26. In Chur findet unter dem Patronat des romani-schen Schriftstellerinnen- und Schriftstellervereins USR eine breitangelegte Arbeitstagung zum Thema «Kritik» statt.

*Politik*

1. Fritz Bürki, Direktor des Bundesamtes für Verkehr (BAV), lässt verlauten, dass die Rhätische Bahn (RhB) in den kommenden Jahren 800 Millionen Franken Bundes-gelder erhält.

7. Das Bundesgericht in Lausanne stellt in seinem Urteil in Sachen Sondierbohrungen auf Alp Curciusa fest, dass die Bündner Regierung den Umweltschutzorganisa-tionen die Rekursberechtigung zu Unrecht abgesprochen hat.

8. Die laufende Rechnung 1991 des Kantons Graubün-den schliesst bei einem Gesamtaufwand von 1405 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1,8 Mio. Franken ab. Hingegen weist die Finanzierungsrechnung erstmals seit mehreren Jahren wieder einen Fehlbetrag von 33,1 Mio. Franken auf.

9. Gegenüber dem Gemeindeverband Surselva und dem skeptischen Regierungsrat Luzi Bärtsch hält Bundesrat Adolf Ogi in Ilanz fest, dass der Bundesrat gewillt ist, die Surselva im Rahmen der «Option Graubünden» im Zu-sammenhang mit dem Alpentransit-Projekt (Neat) voll zu unterstützen. Er plädiert daher auf ein Ja zur Neat.

13. Weil in der Schweiz ein Defizit an ackerfähigem Bo-den besteht und dieses nur mit dem Einbezug von Kunstwiesen für Rotationsflächen überwunden werden kann, fordert der Bundesrat mehrere Kantone auf, insge-samt 438 560 Hektaren Fruchtfolgeflächen vor der Überbauung zu schützen. Auf den Kanton Graubünden entfallen 6500 Hektaren.

23. Kürzlich hat der Kanton im Tausch mit einer 8850 Quadratmeter grossen Baulandparzelle den 17-Hektar-Bauernbetrieb «Alte Ganda» in Igis von den Papierfabri-ken Landquart übernommen. Regierungspräsident

Christoffel Brändli und Plantahof-Direktor Heinrich Meli schwebt der Aufbau eines extensiven Betriebszwei-ges in den Bereichen Mutterkuhhaltung sowie Fohlen-aufzucht vor. Der Besitzantritt durch den Plantahof-Betrieb erfolgt am 1. November.

23. Laut einem Bericht in der «Bündner Zeitung» teilt die Bündner Regierung der Gemeinde Brusio die Ab-sicht mit, den Bau der Umfahrungsstrasse Campocolo-gno vom weiteren Verlauf der EWR- und EG-Verhand-lungen abhängig zu machen.

23. Ein jahrelanger Rechtsstreit zwischen der Stadt Chur und der Stiftung des Priesterseminars St. Luzi kann bei-gelegt werden. Die Stiftung verzichtet nämlich auf eine Forderung von rund elf Millionen Franken für die mate-rielle Enteignung bzw. für die Umzonung ihres Bodens «Kleinbruggen» von der Industrie- in die Grünzone.

24. Infolge Fehlens eines generellen Erschliessungspla-nes erhebt die Bündner Sektion des Verkehrsclubs der Schweiz (VCS) Einsprache gegen den Bau des Parkhau-ses Lindenquai beim Churer Obertor.

25. Die Christlich-Soziale Partei (CSP) Graubünden protestiert in Ilanz mit einer Resolution gegen das Vor-gehen von Bundesrat und Kantonsregierung. Sie befin-det das nachträgliche Legalisieren von Immobilienkäu-fen durch Italiener im Oberengadin, welche vor 1974 unter Umgehung der Lex-Friedrich getätigt wurden, als «rechtstaatlich skandalös». Die CVP-Fraktion des Gros-sen Rates hat zu diesem Thema eine Dringliche Interpel-lation angekündigt.

26. Die Stimmberechtigten von St. Moritz genehmigen den 22,9 Millionen Kredit für die Erstellung einer neuen Kunsteishalle.

27. Während den kommenden sechs Tagen widmen sich die 6. Gymnasialklassen der Bündner Kantonsschule in Chur dem Thema «Die Schweiz im gegenwärtigen und zukünftigen Europa». In dieser Projektwoche erarbeiten die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Lehr-kräften in Einführungskursen, Workshops und Refera-ten Informationen und Standpunkte zum Thema der In-tegration, EG und EWR.

*Kirche*

1. Auf Einladung der beiden kirchlichen Organisationen Fastenopfer und Brot für alle trifft der guatemalte-kische Bischof Rodolfo F. Bobadilla zu einem Besuch in Trun ein. Am nächsten Tag wird der Bischof Gast bei Pfarrer Giusep Venzin in Laax sein.

## APRIL

18. Die «Bündner Zeitung» weiss zu berichten, dass der Churer Bischof Wolfgang Haas nicht nur dem traditionellen Orden Opus Dei nahe steht, sondern auch dem «Engelwerk», einer volkstümlicheren Ausgabe des Opus Dei. Kürzlich firmte Haas in aller Heimlichkeit ein junges Mitglied des Engelwerks in Flüeli-Ranft.

*Ökonomie*

3. Im Hotel «Post» in Churwalden wird die zwangsrechtliche Verwertung der 1988 erbauten Wohnsiedlung in «Grasch», Churwalden, vorgenommen. Die ganze Überbauung wird mit 6,005 Millionen Franken geschätzt.

9. Der Bündner Regierungsrat Luzi Bärtsch wird zum neuen Präsidenten der Konferenz kantonalen Energiedirektoren gewählt und übernimmt damit die Nachfolge von Regierungsrat Eugen Keller (Basel-Stadt).

11. Die «Bündner Zeitung» berichtet von der betrieblichen Führungsübernahme des Misoixer Von-Roll-Kunststoffwerkes durch die Niederländische Firma Wavin BV in Zwolle. Die Firma Von Roll bleibt allerdings im Besitze der Liegenschaften und auch der Elin-Kraftwerkanlagen, an der die Firma zu 85 Prozent beteiligt ist. Die 44 Arbeitsplätze im Werk San Vittore bleiben erhalten.

14. Laut einem Bericht in der «Bündner Zeitung» befindet der Umweltverträglichkeitsbericht (UVB), dass die geplanten Rheinkraftwerke entlang der schweizerisch-lichtensteinischen Grenze 110 Schwachstellen aufweisen.

16. «Waldhotel National» dank Aktiencoup nun in Arosener Händen; dieser Überschrift in der «Bündner Zeitung» folgt der Bericht, dass der Arosener Hotelier Andy Abplanalp im Besitze von 80 Prozent der «Waldhotel National»-Aktien ist.

21. Das kantonale Amt für Umweltschutz (AfU) Graubünden gibt bekannt, dass die organischen Stoffe (Gesamtkohlenstoffe) der Spanplattenwerke Fideris die Grenzwerte der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) zweibis dreimal überschreiten. Das AfU verlangt nun, dass die Anlage ständig an den neusten Stand der Technik anzupassen ist.

25. In den nächsten Tagen werden die meisten Bewohner der Davoser «Färbi»-Überbauung, welche im Frühling 1991 erstellt wurde, Post von der Gemeinde Davos erhalten. Nach bisher unbestätigten Angaben soll die Gemeinde dabei Bussen in der Gesamthöhe von über 100 000 Franken wegen Überschreitung der Ausnutzungsziffer aussprechen.

30. Die Churer Grisometall AG an der Pulvermühlstrasse schliesst ihren Betrieb. In den nächsten Tagen wird die Bilanz des mit 14 Mio. Franken überschuldeten Unternehmens auf dem Konkursamt deponiert.

*Verschiedenes*

1. «Bündner Medien rütteln auf». Unter diesem Motto steht eine breit angelegte Sammelaktion zugunsten der Bündner Krebsliga, die heute gestartet wird und bis zum 10. April dauern wird. Rudolf Mirer zeigte sich im Vorfeld dieser Aktion verantwortlich für das Motiv für die zum Kauf angebotenen Kunstkarten.

2. Auf Einladung der Suchtpräventionsstelle Graubünden führt das Basler Figurentheater Vagabu in der Gewerbeschule das Stück «Suuri Zunga» auf.

3. Einem Bericht in der «Bündner Zeitung» zufolge spricht sich der Ausschuss des Bündner Bauernverbandes gegen eine gesamtschweizerische Bauernzeitung aus.

3. An der Generalversammlung der Vereinigung Bündner Zeitungsverleger (VBZ) tritt nach zwölfjähriger Tätigkeit als Präsident der Disentiser Pius Condrau zurück, er wird zum Ehrenpräsidenten der VBZ gewählt. Zu seinem Nachfolger bestimmen die Anwesenden Hanspeter Lebrument, Delegierter des Verwaltungsrates der Gasser AG Druck & Verlag in Chur.

3. Die Sondierbohrungen der Misoixer Kraftwerke (MKW) im Val Curciusa waren materiell zuverlässig. In der von den MKW heute veröffentlichten Begründung des Entscheides stellt das Bundesgericht fest, dass die Arbeiten im Val Curciusa der Umwelt «keinen ernsthaften Schaden» zufügten.

4. Die «Bündner Zeitung» berichtet von einer ungültigen Urkunde. Im Jahre 1863 schuf der Kreis Schanfigg eine Stipendienstiftung zur Unterstützung «von fähigen Jünglingen, welche sich einem wissenschaftlichen Beruf widmen wollen». Bei Inkrafttreten des neuen Zivilgesetzbuches wurde es versäumt, die Statuten der Stiftung der neuen Rechtslage anzupassen. Das Stiftungsvermögen wird seit 80 Jahren verwaltet, Stipendien werden aber nicht vergeben. Das Kreisgericht befasste sich anlässlich einer Sitzung vom 5. März mit der Stiftung und will neue Formen überprüfen.

4. Wysel Gyr präsentiert die volkstümliche Sendung «Gala für Stadt und Land» live aus der Churer Markthalle.

## APRIL

4. Im Davoser Kongresszentrum geht der 24. Internationale Diagnostik-Kongress zu Ende. Auf dem Programm standen während einer Woche die Erkrankungen der Magen-Darm-Organen. Rund 700 Ärzte aus aller Welt liessen sich dabei von 40 Spezialisten über den neusten Stand in der Bilddiagnostik informieren.

4./5. Letztmals befördert die 35jährige Arosa-Weisshornbahn (LAW) Touristen und Sportbegeisterte an ihre Ziele. Von morgen an wird die Bahn bei den Bauarbeiten der neuen Luftseilbahn eingesetzt.

7. In Chur stellen Franz Dietrich, Präsident der Pro Patria, und Hans Leibundgut, Zentralsekretär, die neue Pro Patria Markenserie «Volkskunst aus der Schweiz» vor. Dabei zielt eine Seidenstickerei aus dem Rätischen Museum die 90er Marke. Der Erlös aus dem Verkauf der Marken kommt unter anderem dem Kloster Münstair zugute.

7. Der Bündner Heimatschutz, der Bündner Naturschutzbund und der WWF Graubünden nehmen Stellung gegen den aufliegenden Gestaltungsplan für einen Golfplatz in Selva/Tujetsch.

10. Die Kommission, welche alpenweit über die Freilassung von Bartgeiern befindet, entscheidet in Rauris (A), dass dieses Jahr sieben in Gehegen gezüchtete Bartgeier freigelassen werden. Für das Engadin sind zwei Tiere vorgesehen. Weiter will die Kommission die Region Argentera/Mercantour (I/F) als neues Freilassungsgebiet aufnehmen.

10. Im Beisein der städtischen Behörde und viel Prominenz werden der renovierte Trakt und der Neubau der Truppenunterkunft in Chur ihren Bestimmungen übergeben.

11./12. Im «Forum im Ried» in Landquart findet die 2. Nordbündner Berufsschau, welche vom Handels- und Gewerbeverein Landquart organisiert wurde, statt.

14. Die Churer Stadtpolizei führt noch bis zum 30. April in Zusammenarbeit mit dem Automobilclub und Touringclub der Schweiz eine Plakataktion mit dem Motto «Bitte Motor abstellen!» durch.

15. Die Bergbahnen Grünsch-Danusa AG und der Bündner Naturschutzbund (BNB) haben bezüglich des 12,5-

Millionen-Projekts des Bergbahnunternehmens nun doch einen Kompromiss gefunden: Der BNB hat seine Einsprache gegen den geplanten Sommerbetrieb zurückgezogen, die Grünsch-Danusa-Bahnen ihrerseits haben sich dazu bereiterklärt, diesen zeitlich und kapazitätsmässig einzuschränken. Jetzt wird die Konzession aus Bern erwartet.

17. Das Ergebnis einer Untersuchung zeigt, dass Graubünden einen Bestand von etwa 10 000 Stück Hirschwild erhalten soll. Mit einer gezielten Reduktion soll der Hirschbestand den örtlichen Verhältnissen angepasst werden. Zu einer besseren Verteilung und zur Förderung des Standwildes soll die Ausscheidung zahlreicher kleiner Wildschutzgebiete und der Aufbau einer natürlichen Bestandesstruktur beitragen.

20. Die kantonale Verbindungsstrasse Ilanz-Bonaduz ist wegen eines Erdbebens zwischen Valendas und Carrera nicht mehr durchgängig befahrbar.

21. Der 34jährige Churer Dick de Jong wird vom Verwaltungsrat der Radio Grischa AG zum Geschäftsführer der Ende 1991 neu strukturierten Radiogesellschaft gewählt.

28. Der Schweizerische Landfrauenverband (SLFV) führt die 61. Delegiertenversammlung im Stadttheater in Chur durch. Dieser Anlass bietet den Teilnehmerinnen Gelegenheit, neue Strukturen für ihren Verband zu suchen und die Berufsausbildung der Bäuerin zu überprüfen.

29. Am 1. Energieholz-Tag des Waldwirtschaftsverbandes Selva in Davos wird die vermehrte Nutzung von Energieholz zum Thema gemacht.

30. Im Verlag Kümmerly und Frey, Bern, ist ein neues Wanderbuch für die Region Davos-Prättigau erschienen. Verfasser dieses Buches ist Rolf Fischer, Bezirksleiter Prättigau, der Bündner Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege.

#### *Totentafel*

15. Im Alter von erst 26 Jahren stirbt der am 14. Oktober 1965 in Vella geborene Künstler Leodegar Derungs. Durch seinen Tod verliert die Bündner Kunstwelt einen hoffnungsvollen, talentierten Kunstmaler.









## Gebräuchliche Abkürzungen

ADG	Archäologischer Dienst Graubünden
AS	Archäologie der Schweiz
ASA	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde
BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BT	Bündner Tagblatt (inklusive: Neues Bündner Tagblatt)
BUB	Bündner Urkundenbuch
BZ	Bündner Zeitung (inklusive: Neue Bündner Zeitung)
CD	Codex Diplomaticus
DRG	Dicziunari Rumantsch Grischun
EA	Amtliche Sammlung der älteren Eidgenössischen Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HA	Helvetica Archaeologica
HBLs	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
HS	Helvetia Sacra
JSGU	Jahresbericht der schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte
JHGG	Jahrbuch der historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden (bis Jg. 114/1984: Jahresbericht . . .)
JNGG	Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft von Graubünden
KA	Kreisarchiv
KB GR	Kantonsbibliothek Graubünden
Kdm GR	E. Poeschel, Die Kunstdenkmäler des Kantons Graubünden
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
PA	Pfarrarchiv
QBG	Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte
QGI	Quaderni Grigionitaliani
QSG	Quellen zur Schweizergeschichte
RM	Rätisches Museum
RN	Rätisches Namenbuch
StadtA	Stadtarchiv
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte (bis 1950: Zeitschrift für schweizerische Geschichte)
UB südISG	Urkundenbuch der südlichen Teile des Kantons St. Gallen
ZAK	Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte
ZSK	Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte